

2) Zu Contra.

Bürgermeister: Hesse; zugleich Ahtzehn Stadtverordnete.
 Stadtschreiber. Stadtkämmerer: Noelke.
 Fünf Magistratsmitglieder.

Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

1) Zu Rotenburg.

- a. Die Elisenstiftung.
 (Waisenanstalt für die Stadt Rotenburg und die zu dem vorhinigen Ober- und Unter-
 amte gehörigen Landgemeinden, gestiftet durch Landgraf Victor Amadäus
 von Hessen-Rotenburg, laut Testament vom 25. October 1831.)
 Kuratorium: Der Landrath und der Bürgermeister zu Roten-
 burg. Rendant: Stadtkämmerer Wiesemüller das.
- b. Das Hospital und die Legatenkasse. — Vorstand: Die zwei
 Pfarrer und der Bürgermeister. — Verwalter: Stifts-
 kämmerer Klippert.
- c. Die Armenpflege-Deputation. — Die beiden Pfarrer, der
 Bürgermeister, zwei Stadtraths- und zwei Ausschussmit-
 glieder. — Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer.
- d. Stiftung der verewigten Frau Fürstin Clotilde von Hohenlohe-
 Bartenstein zum Nutzen und Frommen der katholischen
 Gemeinde zu Rotenburg. — Verwalter: Der katholische
 Pfarrer zu Rotenburg.
- e. Ludolph'sche Familienstiftung. — Vorstand: Der Landrath zu
 Rotenburg. — Verwalter für beide Linien: Stiftskämmerer
 Klippert das.
- f. Armen-Mädchen-Industrie-Schule 2c. (gestiftet durch die Land-
 gräfin Elisabeth von Hessen-Rotenburg im Jahre 1819).
 Vorstand: Der Landrath. Der katholische Pfarrer. —
 Lehrerin: Bollgraf.
- g. Der v. Bartheld'sche Legatenfonds (Stipendium für studirende
 Verwandte des Stifters). — Administrator: Büreaugehülfe
 Kabe.
- h. Kreis-Sparkasse. — Direktorium: Rentner Sartorius zu
 Rotenburg. Steuerinspektor Brinkmann das. Bürger-
 meister Sopp zu Bebra. — Kassirer: Weidemann.
 Kontrolleur: Wiesemüller.
- i. Städtische Sparkasse. — Verwaltungs-Kommission: Der
 Bürgermeister und zwei Magistratsmitglieder. — Kassirer:
 Ermel. Kontrolleur: Schaub.

2) Zu Contra.

- a. Das Hospital. — Vorstand: Der Metropolitan und der
 Bürgermeister. — Provisor: Kantor Gonnermann.